



BERLIN ENTWICKELT NEUE NACHBARSCHAFTEN BENN im QUARTIER MEHROWER ALLEE

KUNSTWERKSTATT KÜNSTLERISCH BRÜCKEN BAUEN



IDEE, AUSGANGSSITUATION

In der Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Straße 13 wurde durch eine Kooperation zwischen Volkssolidarität, Labor M und Berlin Mondiale (Netzwerk von Kultureinrichtungen und Unterkünften für geflüchtete Menschen in Berlin) 2018 eine offene Kunstwerkstatt eingerichtet, die einmal wöchentlich stattfindet. Fenia Franz, die das Labor M – Kunstvermittlung im Schloss Biesdorf – vertritt, begleitet die Werkstatt als Kunstpädagogin und führt die Kinder an Techniken heran, mit denen sie sich künstlerisch ausdrücken können. Im neuen Jahr wird der Träger beider Häuser, das EJF, neuer Kooperationspartner.

ANSATZ UND ZIEL

Ziel der Kunstwerkstatt ist, den Menschen, zunächst vor allem Kindern, Werkzeuge an die Hand zu geben,

UMSETZUNG

Ansprechpartner
Kooperationspartner

BENN im QM Mehrower Allee
Labor M - Kunstvermittlung im Schloss Biesdorf,
Berlin Mondiale, bis Ende 2019: Volkssolidarität,
ab 2020: Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF)
Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Straße 13
1.000 bis 1.500 Euro pro Jahr

Ort
Miteinsatz

mit Hilfe derer sie eigene Erfahrungen ausdrücken können. Dabei wird vorrangig auf Vermittlung von Kunsttechniken gesetzt. Ob mit Pinseln, Schwämmen, Stempeln und vielem mehr – jedes Kind darf selbst entscheiden und herausfinden, welche Techniken zum Einsatz kommen. Durch die künstlerischen Tätigkeiten und die kunstpädagogische Anleitung werden die teilnehmenden Kinder zu „Experten“ ausgebildet. Sie werden gleichzeitig durch Ausflüge in die Ausstellungsinhalte des Schlosses Biesdorf eingeführt und motiviert, weitere Orte mit kulturellen Angeboten zu nutzen. 2019 ist es zudem gelungen zwei junge Männer aus der GU aktiv in die Kunstwerkstatt einzubinden.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Kunstwerkstatt ist derzeit für Kindern offen und wird von bis zu zehn Kindern, teilweise regelmäßig, ge-



nutzt. Bislang war es schwierig, die Konzentration der Kinder über einen längeren Zeitraum aufrecht zu erhalten. Auch werden hin und wieder Konflikte in die Werkstatt hineingetragen. Diese Umstände erschweren die Kunstvermittlung und führen dazu, dass die Kinder mehr Zeit benötigen, um die Techniken zu lernen.

PERSPEKTIVE

Im Verlauf der Maßnahme und bei der Eröffnungsfeier zeigte sich, dass sich viele Kinder für künstlerisches Schaffen begeistern können und es ebenso möglich ist, mit ihnen Produkte (individuelle Bilder, Gemeinschaftsbilder, Modelle etc.) zu erstellen. Die Kinder weiter darin zu begleiten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, bleibt eine der Aufgaben. Weiterhin wird versucht, die Eltern einzubinden, um ihnen die Leistungen ihrer Kinder nahezubringen.

WEITERE INFORMATIONEN

BENN im Quartiersmanagement
Mehrower Allee
Alfred-Döblin-Straße 2A
12679 Berlin
030 30 64 16 44
benn-mehrower-allee@weeberpartner.de

Gefördert durch:

